

Niederschrift

6. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.11.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Raum, Ort:	Rathaussaal, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Anwesend

Vorsitz

Dirk Wanka

Mitglieder

Marten Fürst

Thomas Kraft

Vertretung für: Theo Hadrath

Gabriele Schuring

Steffen Reinhardt

Mirko Renger

Vertretung für: Gerhard Quast

Stefan Fischer

Andreas Wottka

Vertretung für: Dr. med. Norbert
Müller-Sundt

Maren Schuster

Verwaltung

Ivonne Lieckfeldt

Silvana Knebler

Hendrikje Kmietzyk

Ronny Berg

Abwesend

Mitglieder

Theo Hadrath

entschuldigt

Gerhard Quast

entschuldigt

Dr. med. Norbert Müller-Sundt

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift vom 17.09.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorlagen
 - 5.1 Kalkulation der Feuerwehrkostenerstattungen 01/BV/231/2025-01
 - 5.2 Kreditaufnahme 2025 01/BV/277/2025
 - 5.3 Anträge Zuwendungen aus der Zuwendungsrichtlinie der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2026 01/BV/248/2025
 - 5.4 Annahme Spende Treptower Träume 01/BV/250/2025
 - 5.5 Sponsoringvertrag 01/BV/263/2025
 - 5.6 Grundsatzbeschluss „Konzeption, Strukturaufbau und Vermarktung von Maßnahmen zur Sicherung der medizinischen Versorgung in der Mecklenburgischen Seenplatte“ 01/BV/264/2025
 - 5.7 Grundsatzbeschluss Naturfreibad Altentreptow 01/BV/267/2025
 - 5.8 Historischer Speicher Altentreptow 01/BV/271/2025
 - 5.9 Teilnahme der IT an Ausschusssitzungen 01/MV/273/2025
- 6 Mitteilungen

7 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

8 Mitteilungen

9 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3 Billigung der Niederschrift vom 17.09.2025

Die Niederschrift vom 17.09.2025 wird gebilligt.

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 6

4 Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

5 Vorlagen

5.1 Kalkulation der Feuerwehrkostenerstattungen

01/BV/231/2025-01

Die Vorlage wurde von der Stadtverwaltung gemeinsam mit Herrn Hadrath und Herrn Czinczoll überarbeitet. Durch die Anpassung der Einsatz- und Vorhaltekosten hat sich die Grundlage für die Umlage der Personalkosten geändert. Dadurch entstehen erheblich geringere Personalkosten. Die Zusammenfassung von Fahrzeugen in Fahrzeugkategorien führt ebenfalls zu deutlichen Unterschieden zu den bisherigen Gebühren.

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.2 Kreditaufnahme 2025

01/BV/277/2025

Herr Wanka möchte wissen, ob die Zahlung der Zinsen und Tilgung gesichert ist.

Frau Knebler antwortet ja.

Herr Renger fragt, warum die Bauhoffahrzeuge nicht geleast wurden.

Frau Knebler weist auf eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hin, wonach eine Kreditaufnahme günstiger ist.

Herr Renger möchte die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sehen. Zukünftig sind entscheidungsrelevante Informationen an die Beschlussvorlage zu hängen.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 1
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.3 Anträge Zuwendungen aus der Zuwendungsrichtlinie der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2026

01/BV/248/2025

Herr Wanka legt dar, dass es sich bei der Zuwendungsrichtlinie um freiwillige Leistungen der Stadt an Vereine handelt.

Frau Knebler berichtet von der heutigen Kämmerei-amtsleitertagung. Die Stadt wird für 2026 ca. 2 Mio Euro weniger Zuweisungen erhalten. Im Haushalt 2025 fehlen u. a. aufgrund der nicht ausreichenden Anhebung der Grundsteuern Einnahmen. Ein Haushaltssicherungskonzept wird für die folgenden Haushaltsjahre sehr wahrscheinlich erstellt werden müssen.

Herr Renger betont, dass eine Steueranhebung nicht zur Finanzierung von Investitionen vorgenommen wird. Wir müssen den „Gürtel enger schnallen“ und zukünftig mehr Fördermittel einwerben.

Frau Schuring schlägt vor, beispielsweise die Anzeigetafeln für den Handballverein unter einen anderen Haushaltspunkt zu veranschlagen.

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.4 Annahme Spende Treptower Träume

01/BV/250/2025

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung im Hauptausschuss.

5.5 Sponsoringvertrag

01/BV/263/2025

Frau Knebler erläutert, dass diese Zahlung an Vereine der Stadt zur Akzeptanzsteigerung für alternative Energien in der Bevölkerung beitragen soll. Die Zahlung muss direkt an die Vereine erfolgen.

Herr Renger schlägt die Gründung einer gGmbH vor, die sich gemeinnützig für Kinder- und Jugendarbeit einsetzt. Hier könnten diese Gelder verwaltet werden.

Auftrag an die Verwaltung:

Gründung prüfen.

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.6 Grundsatzbeschluss

„Konzeption, Strukturaufbau und Vermarktung von Maßnahmen zur Sicherung der medizinischen Versorgung in der Mecklenburgischen Seenplatte“

01/BV/264/2025

Frau Knebler erklärt, dass wir hier die Chance haben, als Modellregion mitzugestalten. Es sollen Versorgungslücken aufgedeckt werden.

Herr Kraft und Frau Schuring zweifeln den Erfolg und die Sinnhaftigkeit des Konzeptes an.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.7 Grundsatzbeschluss Naturfreibad Altentreptow

01/BV/267/2025

Frau Knebler fasst zusammen, dass die aktuelle Kostenplanung für das Naturfreibad ohne Gastronomieteil sich bei 3,6 Mio Euro beläuft. Davon sind 900 Teuro Eigenmittel. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, wird eine Kreditaufnahme nicht möglich sein.

Herr Renger erfragt die Folgekosten.

Frau Knebler antwortet, dass die sich bei ca. 220 Teuro jährlich belaufen. Eine Fachkraft für Bäderbetriebe wird erforderlich sein. Eine teilweise Refinanzierung soll über Eintrittsgelder erfolgen.

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.8 Historischer Speicher Altentreptow

01/BV/271/2025

Frau Schuring fragt nach den Folgekosten für die Stadt.

Frau Knebler antwortet, dass wir diese noch nicht kennen, weil das Konzept für den Speicher noch nicht steht.

Herr Renger regt an, um der ungewissen Kostenentwicklung für die Stadt aus dem Wege zu gehen, den Speicher für 1 Euro an das Land abzugeben.

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung in der Stadtvertretung.

5.9 Teilnahme der IT an Ausschusssitzungen

01/MV/273/2025

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

6 Mitteilungen

Frau Knebler informiert, dass die zweite Stelle für die Jugend- und Sozialarbeit abgelehnt wurde.

Für den Haushaltsplan 2026 sind bis 03.12.2025 die Zuarbeiten zu erfolgen. Ziel ist es, im März 2026 den Haushalt zu beschließen. Mit der wahrscheinlichen Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes, wird die Zeit knapp.

Der Jahresabschluss 2023 wird im nächsten Jahr erstellt.

Die vorläufige Ergebnis- und Finanzrechnung für 2025 sieht positiv aus.

Herr Renger informiert, dass die Wählergemeinschaft keine weiteren Positionen in den Haushalt aufnehmen will.

7 Anfragen

Herr Reinhardt bemängelt, dass die Straßenbeleuchtung in Trostfelde zeitlich nicht richtig schaltet.

Herr Wanka ist darüber erfreut, dass die Arbeiten für die Beleuchtung des Multispielfeldes vorangehen.

Frau Kmietzyk informiert, dass der Grund für die Errichtung des REWE-Marktes in der Stralsunder Straße um einen weiteren Meter erhöht werden muss. Das verzögert weiter die Eröffnung des Marktes.

Vorsitz:

Schriftführung:

Dirk Wanka

Ivonne Lieckfeldt